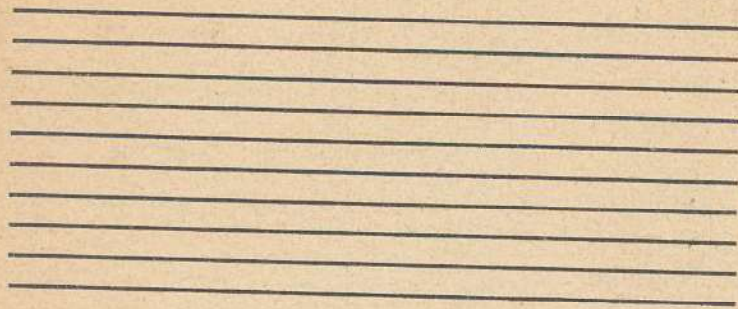
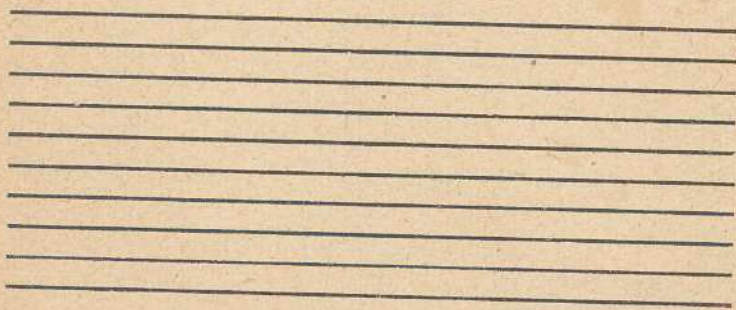


Programm



zur Feier des
250 jährigen
Bestehens

der Großen Synagoge zu Altona



Sonntag, 8. Tag Chanuka 5695
9. Dezember 1934

Beginn 11 Uhr vorm.



Einleitender Chorgesang.

Wie schön sind Deine Zelte, Jakob,
Deine Wohnstätten Israel!
Ich, in der Fülle Deiner Gnade darf ich kommen
in Dein Haus,
Mich niederwerfen vor Deinem heiligen Tempel in
Ehrfurcht vor Dir.
O Gott, ich liebe Deines Tempels Zuflucht und die
Stätte, wo Deine Herrlichkeit thront.
Ich werfe mich nieder und verneige mich, beuge
das Knie vor dem Ewigen, meinem Schöpfer.
Ich nahe mit meinem Gebete Dir, Ewiger, zur
Gnadenzeit,
Gott in der Fülle Deiner Gnade antworte mir mit
der Wahrheit Deines Heils.

מִה־טֹבוֹ אֱהָלֶיךָ יַעֲקֹב.
מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאֲנִי בְּרַב
חֶסֶדְךָ אָבִיא בֵּיתְךָ. אֲשַׁתְּחֶוּהָ אֵל-
הַיָּבֵל קִדְשֶׁךָ בְּיִרְאַתְךָ: יְיָ אֲהַבְתִּי
מְעֹז בֵּיתְךָ. וּמְקוֹם מִשְׁכְּנֵךָ
כְּבוֹדְךָ: וְאֲנִי אֲשַׁתְּחֶוּהָ וְאֶכְרַעָה.
אֶבְרָכָה לְפָנֶיךָ יְיָ עֲשֵׂי: וְאֲנִי
תְּפַלְתִּי לָךְ יְיָ עֵת רְצוֹן אֱלֹהִים
בְּרַב־חֶסֶדְךָ. עֲנֵנִי בְּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:



Ein Psalm zum Danke.
Jubelt dem Ewigen alle Lande!
Dienet dem Ewigen in Freude,
Kommt vor Ihn in Jubelgesang!
Wisset, daß der Ewige Gott ist,
Er hat uns geschaffen,
Und wir sind Sein Volk, die Herde Seiner Weide.
Kommt in Seine Tore mit Dank,
In Seine Höfe mit Lobgesang,
Danket Ihm, segnet Seinen Namen!
Denn gut ist der Ewige,
Ewig währet Seine Gnade
Und von Geschlecht zu Geschlecht Seine Treue.

מוֹמֹר לְתוֹרָה. הֲרִיעוּ לִי כָּל־הָאָרֶץ:
עֲבֹדוּ אֱתֵיךָ בְּשִׂמְחָה. בָּאוּ לְפָנָי בְּרִנְנָה:
דַּעוּ כִּרְיֵיךָ הוּא אֱלֹהִים. הוּא עֲשָׂנוּ וְלוֹ
אֲנַחְנוּ עַמּוֹ וְצֹאן מִרְעִיתוֹ: בָּאוּ שְׁעָרָיו
בְּתוֹרָה חֲצֵרוֹתָיו בְּתִהְלָה. הוֹדוּ לוֹ
בְּרַכּוּ שְׁמוֹ: כִּי־טוֹב יְיָ לְעוֹלָם חֶסֶדּוֹ.
וְעַד־דָּר וָדוֹר אֱמוּנָתוֹ:



**Ansprache des Gemeindevorsitzenden
Herrn Sanitätsrat Dr. Franck.**



Wechselgesang:

Ich werde nicht sterben, nein, ich werde leben und künden das Wirken Gottes.

Gezüchtigt, ja gezüchtigt hat mich Gott, aber dem Tode hat Er mich nicht preisgegeben.

Öffnet mir die Tore der Frömmigkeit, daß ich durch sie eintrete und Gott danke.

Dies ist das Tor Gottes, Fromme gehen in es ein.

Ich danke Dir, daß Du mich angerufen und mir zum Heile wardst.

Der Stein, den die Bauleute verachtet, er wurde zum Eckstein.

Vom Ewigen ward dies gefügt. Es ist wunderbar in unseren Augen.

Diesen Tag hat Gott geschaffen, daß wir jubeln und freudig sind an ihm.

לֹא אָמַוּת כִּי־אֶחֱיָהּ. וְאֶסְפֵּר מַעֲשֵׂיהָיָהּ:

יִסַּד יִסְרָנוּ יְהוָה. וְלָמוּת לֹא נָתַנְנוּ: פִּתְחוּ־לִי

שַׁעֲרֵי־צֶדֶק. אֲבֹא בָם אֹדֶה יְהוָה: וְהִתְשַׁעַר

לִי. צַדִּיקִים יָבֹאוּ בּוֹ: אֹדֶה כִּי עָנִיתָנִי.

וְתִתְחַלְּלוּ לְיִשׁוּעָה: אָבִן מֵאִסּוֹ הַבּוֹנִים.

הַיּוֹתָה לְרֹאשׁ פִּנְהָ: מֵאֵת יְיָ הַיּוֹתָה זֹאת.

הֵיא נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ: זֶה הַיּוֹם עָשָׂה

יְיָ נִגִּילָה וְנִשְׂמַחָה בּוֹ.

Öffnen der Lade.

Es war, wenn die Lade aufbrach, dann sprach Mosche:

Erhebe Dich doch, o Gott, daß sich zerstreuen Deine Feinde,

Daß fliehen Deine Gegner vor Deinem Angesicht.

Ja, von Zion geht die Lehre aus, das Wort Gottes von Jerusalem.

Gelobt sei, der die Tora Seinem Volke Israel in Seiner Heiligkeit gegeben hat.

וַיְהִי בְּנִסְעַ הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה

קוֹמָה יְיָ וַיִּפְצְוּ אֹיְבֹיךָ וַיִּנָּסוּ

מִשְׁנֵאִיךָ מִפְּנֵיךָ: כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא

תּוֹרָה וְדִבְרֵי־יְיָ מִירוּשָׁלַם:

כָּרוּךְ שְׁמֹתְךָ תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל

בְּקִדְשָׁתוֹ:

Gebet.

Ewiger, Ewiger, barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und reich an Huld und Wahrheit.

Du bewahrst die Huld bis ins tausendste Geschlecht,

Verzeihst Sünde und Frevel und Verschuldung und tilgst sie aus.

יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנוּן אַרְךָ

אָפִים וְרַב חֶסֶד וְאֱמֶת: נִצֵּר

חֶסֶד לְאֱלֹפִים נִשְׂא עֵוֹן וְפָשַׁע

וְחַטָּאת וְנִקְחָה:

An diesem Tage, da wir Deines Gnadenwaltens mit all seinen Liebeserweisungen gedenken,

Zurückschauend auf die Tage der Vergangenheit, sinnend über die Jahre der Generationen, Du tatenreicher Gott,

Heute wollen wir voll Jubel vor Deinem Angesichte um Gnade bitten und mit Gebet Dich begrüßen.

Bist Du doch unsere Hilfe und unser Schild, Du allein wie einst und ehemals.

O schütze doch unsere heilige Gemeinde und alle, die sich uns anschließen,

יּוֹם זֶה חֲסִדֶיךָ בּוֹ נִזְכִּיר כְּעַל כָּל גְּמוּלוֹת

בְּזָכְרֵנוּ יְמוֹת עוֹלָם וּבְהִבְיַנְנוּ שָׁנוֹת דּוֹר

וְדוֹר רַב פְּעוּלוֹת

בַּיּוֹם סָנְדָה בְּרַגְלָהּ גְּבֻעָה וּבְתַפְלָה גְּמָה

חֵלָא עֲזַרְנוּ וּמִגִּנְנוּ אִתָּה נְאִין בְּלִתִּיךָ הַיּוֹם

בְּמֵאֵז וּמִקְדָם

אָנָּה חוֹסֶה נָא עַל קְהַלְתָּנוּ הַקְּדוּשָׁה וְעַל

כָּל הַתְּלִוִים אֵלֵינוּ

Daß nicht aus der Mitte Israels ausgetilgt werde unsere Erinnerung und unser Gedächtnis.

Mache uns stark und dauernd, daß sich mehren unsere Tage wie die Tage des Himmels und der Erde

Mit all denen, die Zion verbleiben, dem heiligen Rest, der zum Leben bestimmt ist in Jerusalem.

Halte fern Schande und Schmach und Verachtung von unserem Volk, dem leidverfolgten,

Wehre der Anklage des Hasses, des blinden, unersättlichen.

Schirme die hohe Regierung Deutschlands, seine Machthaber und Minister,

Gib ihnen ins Herz, Gutes zu tun uns, den Kindern ihres Landes.

Oeffne Deine Schatzkammer, die gute, und gieße aus Segen auf das Feld der Ernährung,

Daß nicht über uns herrsche die Schande des Hungers, der Auszehrung und des Verderbens.

Erbarme Dich über den Tau unserer Jugend, die Kleinen unserer Herde,

Daß die Not sie nicht zur Untreue wider sich selbst und den Willen ihres Schöpfers verführe.

Mache weit unser Herz wie das Tor des Tempels, zu verstehen die Tiefen Deiner Lehre,

Daß alle lernen, Dich zu fürchten, unsere Jungen und unsere Alten.

Und auf das Land unserer Väter, das herrliche, mögen schauen Deine Augen beständig,

Mit ihm ist unser Herz hier am Ende des Westens verbunden mit unlöslichem Band.

Unser Lebensodem, der Messias Gottes, er möge bald erscheinen für alles Fleisch,

Daß wir heimkehren nach Zion, Deiner heiligen Stadt, Dir zu dienen in Ehrfurcht und Demut

An jenem seligen Tage, da Gott einzig ist und Sein Name einzig.

שְׁלֹא יִמָּחַח מִקֶּרֶב יִשְׂרָאֵל זְכוֹרֹתֵינוּ

וּפְקֻדוֹתֵינוּ

חֻזְקֵנוּ וְאַמְצָנוּ לְמַעַן יִרְבוּ יָמֵינוּ כִּיְמֵי אֶרֶץ

וּשְׁמַיִם

עִם כָּל הַנִּשְׁאָר בְּצִיּוֹן קוֹדֵשׁ יֹאמַר לוֹ

הַכָּתוּב לַחַיִּים בִּירוּשָׁלַיִם

הַעֲבֵר קָלוֹן וְחַרְפָּה וְכוֹז מֵעַמְּנוּ הַשְּׂרֹוֹי

בְּצָרָה

חֲסוּם קַטְרוֹג מִשְׁטַנָּה, פִּיהָ כִּשְׂאוֹל פּוֹעֲרָה

הֵגוֹן בְּעַד מַלְכוּת גֵּרְמָנְיָא וְיִוֵּעֲצִיחָה וְשִׁרְיָה

וְתוֹן בְּלִבָּם לַעֲשׂוֹת טוֹבָה עִמָּנוּ בְּנֵי

מְדִינֹתֵיכֶם

פָּתַח אוֹצְרוֹךָ הַטּוֹב וְהִרְק בְּרָכָה עַל שְׂדֵה

הַבְּלָקָה

לְבַל וְיִשְׁלוּט בְּנוֹ חַרְפַּת רַעֲב רְזוּן וְקָלָה

חֲמוּל עַל טַל וְגִלְדוֹתֵינוּ צְעִירֵי צֹאנֵנוּ

פֶּן תַּעֲבִירִם הָעֲנִוִּית עַל דַּעְתָּם וְדַעַת קוֹנֵינוּ

הַרְחֵב לִבְבֵנוּ לְהִבִּין עִמָּךָ תוֹרָתְךָ בְּפִתְחוֹ

שֶׁל אוֹלָם

וְיִלְמְדוּ לִירְאָתְךָ נַעֲוֵרֵינוּ וְזֻקְנֵינוּ כּוֹלֵם

וּבְאֶרֶץ אֲבוֹתֵינוּ אֶרֶץ הַצִּבִּי תַחֲזִינָה עֵינֶיךָ

תָּמִיד

לָהּ מְסוּפָה מֵעֶרֶב לִבְנוֹ נִקְשְׂרָה בְּקֶשֶׁר צָמִיד

רוּחַ אִפְיֵנוּ מִשִּׁיחַ ה' יִגְלֶה בְּמַחֲרָה לְכָל

בְּשֵׁר בָּחַד

וְנָשׁוּב צִוְנָה עִיר קֹדֶשֶׁךָ לַעֲבֹדָה בִּירְאָה

וּפְחָד

בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה ה' אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד.

Ausheben.

Dein, Ewiger, ist die Größe und die Allmacht und die Herrlichkeit und der Sieg und die Schönheit.

Und was alles sein mag im Himmel und auf Erden, Dein, Ewiger, ist die Herrschaft,

Du bist's, der sich erhebt zu Häupten des All.

לָהּ יי הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת

וְהַנִּצְחָה וְהַחֹד. כִּי כָל בְּשָׁמַיִם

וּבְאֶרֶץ לָהּ יי הַמְּמֻלְכָה וְהַמְּתַנַּשָּׂא

לְכָל לְרֵאשׁ:

Umzug mit den Torarollen.

Zu Ehren des Gottes im Himmel ward gegründet
dies Haus des Gebetes,
Geistiger Mittelpunkt und seelische Zuflucht für
alle Kinder der Gemeinde
nun 250 Jahre lang.

Und Du, Gott im Himmel, schüttest mit der
Allgewalt Deiner rechten Hand,
Daß feststand unser Zelt, ein Haus der Gemeinschaft
der Herde Deiner Zerstreuten
nun 250 Jahre lang.

Bis jetzt, o Gott im Himmel, half uns Deine
Barmherzigkeit,
Du hast nicht verlassen und nimmermehr im Stich
gelassen den Rest des Volkes der Gottsucher
nun 250 Jahre lang.

Und heute, o Gott im Himmel, in überströmender
Liebe und Begeisterung
Umkreisen wir unsere Bima mit dem Kostbaren,
dessen wir uns rühmen
nun 250 Jahre lang.

Gedenke, Gott im Himmel, der Liebe derer, die
uns vorangegangen,
Ihrer Tora, die sie verbreiteten, Ihrer Gottesfurcht,
die sie uns haben zu Erbe gegeben
nun 250 Jahre lang.

Schaue, Gott im Himmel, die Tränenströme aller
der Geschlechter,
Die hier ihr Herz ausgegossen über alles, was
ihnen zugestoßen
nun 250 Jahre lang.

Schau nieder, Gott im Himmel, von der Zions-
stätte, unserer heiligen Stadt,
Und bringe schnell Erlösung dem Volke
Deiner Auserwählung, so wie wir gefleht
nun 250 Jahre lang.

Erlöse uns, Gott im Himmel, dann wollen wir
mitnehmen und überpflanzen in Treue
Auf die Berge Judas dieses Gebetshaus, das in
Altona steht
nun 250 Jahre lang.

לְכָבוֹד אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם נִתְּכַנֵּן זֶה בַּיִת הַתְּפִלָּה
מֵרֵבּוֹ רוּחַ וּמִקְלַט נַפְשׁ לְכָל בְּנֵי הַקְּהָלָה
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

וְאַתָּה אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם סַכַּת בְּגִבּוֹרֵת יָד יְמוּנֶיךָ
שִׁיעַמּוֹד אֶהְלֵנוּ בַּיִת כְּנִסְתָּ צֶאֱן פְּוֹרֶיךָ
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

עַד הַנּוֹה אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ
וְלֹא עֹזְבֵת וְלֹא נִמְשַׁת לְנֹצַח פְּלִמַּת עֵם
מִשְׁחֲרִיף
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

וְהַיּוֹם אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם בְּחֶבֶה וּנְשָׂמָה יִתְּרָה
נְסֻבְבָה בִּימֵתָנוּ בְּכָלֵי חֲמֻדָתָנוּ בּוֹ
נִתְּפָאֵרָה
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

זְכוֹר אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם אֶהְבֵּת אֱלֹהֵי אֲשֶׁר קִדְמוֹנוּ
תּוֹרָתָם אֲשֶׁר הִרְבִּיצוּ וּיְרַאֲתָם הַנְּחִילוֹנוּ
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

הִבְטֵ אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם פְּלָגֵי דְמָעוֹת כָּל הַדּוֹרוֹת
הַשׁוֹפְכִים פִּה אֶת לִבָּם עַל כָּל מֵה אוֹתָם
קוֹרוֹת
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

הַשְׁקִיפָה אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם מִמְּעוֹן צִיּוֹן עִיר
קִדְשֵׁנוּ
לְחַיֵּשׂ פְּדוּת עִם סְנוּלְתֶךָ כְּעִתֵּירוֹתֵינוּ
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

נֶאֱלָנוּ אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם וְנַעֲקוֹר וְנִטַּע בְּאַמוּנָה
לְחַרְבֵי יְהוּדָה זֶה בַּיִת הַתְּפִלָּה הָעוֹמֵד
בְּאַלְמוּנָה
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

Haskoro.

אל מלא רחמים שוכן מרומים המציא מנוחה נכונה תחת פנפי השכינה
במעלות קדושים וטהורים כזהר הרקיע מזהירים

את נשמת

מוסדי בית הכנסת הזה לפני ר"ג שנה ומחדשיו ומשכלליו ונודרו פרצוי
ביום הרס רב

ואת נשמת

הרבנים הגאונים גדולי החוראה ויושבי על מידון של שלש קהלות

א ה ו

אשר שמם הלך בכל תפוצות ישראל ואשר מפיחם אנו חיים עד היום הזה

ה"ה

הר"ר דוד בר מנחם הכהן
הר"ר מאיר בן בנימין וואלה אשכנזי
הר"ר הלל בר נפתלי הערץ
הר"ר משלם ולמן מירלס ניימארק
הר"ר צבי הירש בן הר"ר בנימין אשכנזי
הר"ר משה בן הר"ר מרדכי זיסקינד רוטנבורג
הר"ר יהוקאל בן הדיון ר" אברהם קצנאלבוין
הר"ר יהונתן בן הר"ר נטע אייבעשימץ
הר"ר יצחק בן הר"ר יעקוב הלוי הורוויץ
הר"ר דוד בן הרב המפורסם מהור"ר לוי בערלין
הר"ר רפאל בן יקותיאל זיסקינד הכהן
הר"ר נח חיים צבי בן הרב מאיר בערלין
הר"ר צבי הירש בן הר"ר בנימין באשקא מואמושט
הר"ר אלעזר לאזי במו"ה יוסף בערלין
הר"ר מנחם מענדל בן ה"ה צבי הירש פראנקפורטער
הר"ר ברוך בן מוהר"ר מאיר עוזר

ואת נשמת

רבני קהלת א ל ט ו נ א והגליל הגאונים דיניה וחכמיה שהרביצו תורה בעדתנו

ובכל ישראל

ה"ה

הר"ר עקיבא ישראל בן הר"ר אביגדור ווערטהיימער ברעסלוי
הר"ר יעקב בן הר"ר אהרן עטטלינגער
הר"ר אליעזר בן הר"ר צבי אברהם לאב
הר"ר מאיר בן הר"ר מרדכי לערנער

ואת נשמת

פרנסי קהלתנו וגבאייה חוניה ושמושיה וכל מבקרי היכלה לשפד שיח לפני ה'

שהלכו לעולמם

בעבור שכל הקהל הקדוש הזה נדרו צדקה בעד הזכרת נשמתם
לכן בעל הרחמים וסתרים בסתר בנפיו לעולמים ויצרר בצרר החיים את נשמתם
בגן עדן תרי מנוחתם וינוחו בשלום על משכבותם ונאמר אמן.



Das Einheben.

Alle sollen loben den Namen Gottes, denn Sein Name allein ist erhaben.

Er, -dessen Herrlichkeit über Erde und Himmel gebreitet ist,

Hat erhöht die Kraft Seinem Volke, den Ruhm Seinen Frommen,

Den Kindern Israel, dem Ihm seit je nahen Volke. Halleluja.

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי־נִשְׁגָב שְׁמוֹ לְבָדוֹ.

הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: וְיִרַם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְהַלֶּה לְכָל־חַסִּידָיו לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

Hebt ihr Tore eure Häupter hoch, hebt euch hoch, ihr ewigen Pforten,

Daß einziehe der König der Ehren.

Wer ist der König der Ehren?

Der Ewige, allgewaltig und stark, der Ewige, der Sieger des Kampfes.

Hebt ihr Tore eure Häupter hoch, hebt euch hoch, ihr ewigen Pforten,

Daß einziehe der König der Ehren.

Wer ist der König der Ehren?

Der Ewige, der Weltengott, Er allein ist König der Ehren. Sela.

שְׂאוּ שַׁעְרֵימָה רְאִישֵׁיכֶם וְהִנְשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם. וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד. יְיָ עֲזוֹ וְגִבּוֹר יְיָ גִבּוֹר. מִלְחָמָה: שְׂאוּ שַׁעְרֵימָה רְאִישֵׁיכֶם וְשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם. וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד. יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה.



Predigt Sr. Ehrw. des Herrn Oberrabbiner
Dr. J. Carlebach.

Schlußgesang.

Halleluja!

Lobet Gott in Seiner Heiligkeit,
Lobet Ihn im Himmel Seiner Allgewalt,
Lobet Ihn ob Seiner Machttaten,
Lobet Ihn nach der Fülle Seiner Größe,
Lobet Ihn mit dem Klang des Schofar,
Lobet Ihn mit Zither und Harfe,
Lobet Ihn mit Pauke und Reigen,
Lobet Ihn mit Saitenspiel und Flöte,
Lobet Ihn mit Zimbeln voll Klang,
Lobet Ihn mit Zimbeln der Freude,
Alles, was Odem hat, lobe Gott.
Halleluja!

הַלְלוּ יְהוָה הַלְלוּ אֱלֹהֵינוּ בְּקִדְשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרִקְוֵעַ
עֵזוֹ: הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו. הַלְלוּהוּ כְּרַב גְּדֻלוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּתִקְעַ שׁוֹפָר. הַלְלוּהוּ בְּנִבְל וּכְנֹר:
הַלְלוּהוּ בְּתֶה וּמְחֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִגְבִּ:
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצִי-שִׁמְעַ. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצִי
תְרוּעָה: בַּל הַנְּשִׁמָּה תִּחְלַל יְהוָה הַלְלוּ יְהוָה.



VORSTAND DER HOCHDEUTSCHEN
ISRAELITEN-GEMEINDE

FERNSPRECHER: 42 50 51

ALTONA (ELBE) 3. Dezember 1934.
BREITESTRASSE 15

Sr. Ehrwürden

Herrn Rabbiner Dr. Cohn

H a m b u r g.

Sehr geehrter Herr Rabbiner!

Anlässlich des 250jährigen Bestehens unserer
Gr. Synagoge findet am

Sonntag, d. 9. Dezember d. J. 11 Uhr vorm. präz.

ein

F e s t g o t t e s d i e n s t

statt.

Wir erlauben uns, Ihnen beifolgend eine Ehren-
karte zu überreichen und würden uns freuen, Sie bei der Feier
begrüssen zu können.

Hochachtungsvoll

VORSTAND DER HOCHDEUTSCHEN ISRAELITEN GEMEINDE

Der Vorsitzende:

